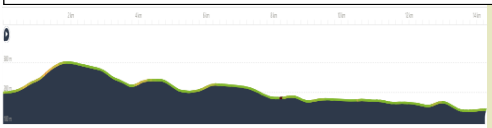
TEUFELSMAUER-STIEG

Blankenburg - Großvater - Löbbecke Felsen - Teufelsturm - Heidelbergwarte - Gewittergrotte - Fuchsbau - Hamburger Wappen, Kuhstall-Höhle - Timmenrode - Papenstein - Mittelstein - Königstein - Lange Wand - Teufelsmauergarten - **Neinstedt**



04:09	14,6 km	180 m	240 m

Schwer Schwere Wanderung. Gute Grundkondition erforderlich. Gute Trittsicherheit, festes Schuhwerk und alpine Erfahrung notwendig.

WEGTYPEN

- **Bergwanderweg:** 2,17 km
- **Wanderweg:** 4,54 km
- **Weg:** 5,08 km
- **Fußweg:** 179 m
- **Nebenstraße:** 1,75 km
- **Straße:** 788 m
- **Bundesstraße:** 111 m

WEGBESCHAFFENHEIT

- **Alpines Gelände:** < 100 m
- **Naturbelassen:** 5,94 km
- **Loser Untergrund:** 3,96 km
- **Kies:** 836 m
- **Befestigter Weg:** 1,03 km
- **Asphalt:** 2,13 km
- **Unbekannt:** 692 m

DETAILS

Durchschnittsgeschwindigkeit	3,5 km/h
Höchster Punkt	299 m
Niedrigster Punkt	137 m

HINFAHRT

	stündlich	
Altenburg	9:04 (2)	S 5
Halle	10:19 (13)	
Halle	10:46 (12)	RE 24
Halberstadt	11:57 (3)	
Halberstadt	12:01 (1a)	RE 31
Blankenburg	12:27	

RÜCKFAHRT

Neinstedt	18:22 (1)	RE 11
Halberstadt	18:49 (3)	
Halberstadt	19:01 (2)	RE 4
Halle	20:11 (12)	
Halle	20:14 (13)	S 5X
Altenburg	21:19 (1)	

TOUR

A	0,0	Blankenburg, Bahnhof
1	0,7	Westerhäuser Straße
2	0,9	Tourist-Info
3	1,2	Einstieg, Teufelsmauerstieg
4	1,7	Großvater
5	1,8	Kammweg
6	1,9	Löbbecke-Felsen
7	2,4	Aussichtspunkt
8	3,1	Heidelbergwarte
9	3,4	Gewittergrotte & Fuchsbau
10	4,3	Rastplatz
11	4,8	Hamburger Wappen & Kuhstall-Höhle
12	5,5	Timmenrode Blankenburger Straße, Bus
13	8,2	Thale, Friedhof
14	10,6	Papenstein
15	12,3	Königstein / Mittelsteine
16	12,8	Westturm / Lange Wand
17	13,2	Aussichtspunkt
18	13,4	Teufelsmauergarten
19	13,8	Neinstedt, Marienhof
20	14,3	NP-Markt
B	14,6	Neinstedt, Bahnhof

EINKEHR

Restaurant „Großvater“,
Graoßvaterweg 15, Blankenburg
DI-SO 11:00-18:00
Gaststätte „Zur Teufelsmauer“,
Hohe Straße 1a, Timmenrode
MI-FR 14:00-22:00, SA-SO 11:00-22:00
Neinstedt:
NP-Supermarkt
MO-SA 7:00-20:00
Restaurant „Zum alten Chausseehaus“
MO-SO 5:30-22:00

Die Teufelsmauer im Landkreis Harz in Sachsen-Anhalt ist eine aus harten Sandsteinen der oberen Kreide bestehende Felsformation im nördlichen Harzvorland, die auf etwa 20 km Länge von Ballenstedt über Rieder und Weddersleben bis nach Blankenburg (Harz) verläuft. Zahlreiche herausragende Einzelfelsen tragen Eigennamen. Die Teufelsmauer bei Weddersleben wird auch Adlersklippen genannt. Viele Sagen und Mythen haben sich gebildet, um die Besonderheit dieses Ortes erklärbar zu machen. Er wurde daher bereits 1833 sowie 1852 durch den Landrat unter Schutz gestellt, um den Abbau des begehrten Bausandsteins zu unterbinden. Die Teufelsmauer bei Weddersleben ist seit 1935 als Naturschutzgebiet Teufelsmauer und Bode nordöstlich Thale ausgewiesen und zählt damit zu den ältesten Naturschutzgebieten Deutschlands.
Der Harznordrand mit der Teufelsmauer wurde 2006 in die Liste der 77 ausgezeichneten Nationalen Geotope aufgenommen